

An die
Mitglieder der
Beobachtergruppe

Stuttgart, den 27.08.2014

41 PI/100-14/sh

**Protokoll der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
vom Dienstag, 26. August 2014, 19:58 Uhr**

Ort: Sternwarte Welzheim, West-Kuppel

Teilnehmer: DSCHIDA, ENGELMANN, ESS, FÖRNZLER, FÜRST, GERTZ,
GRÄBER, MOOSMANN, SCHNEIDER und HUK

Gäste: SCHITTENHELM Klaus

Abwesend: BRÜCKNER, IDLER, NIKOLAIZIG, SEIP, WEISHAAR und ZOLLER(u)

HUK begrüßt die Teilnehmer. Das letzte Protokoll der Sitzung vom 15. Juli 2014 wird ohne Änderungen angenommen.

STATISTIK:

Besucherstatistik:

GRÄBER legt die Statistik für Juli 2014 vor. Danach kamen im Juli zu 9 Terminen 98 Besucher/-innen.

Wetterstatistik:

Die Wetterstatistik für Juli und August 2014 wird kurz besprochen. Herrn FÜRST wird besonders für seine hochprofessionelle und hervorragend funktionierende Software für die Wetterstation gedankt. Selten findet man eine so leicht zu bedienende, klare und übersichtliche Software. Die Daten der Wetterstation werden monatlich ausgedruckt und gesammelt.

AKTUELLES:

Am Samstag, 16. August 2014, fand um 19:00 Uhr eine Vor-Inventur statt. Alle im Inventarverzeichnis des Planetariums der Landeshauptstadt Stuttgart aufgeführten Gegenstände sind vorhanden. Die Vor-Inventur wurde durchgeführt von ENGELMANN / GERTZ / GRÄBER und HUK.

Die endgültige **Prüfung** erfolgt am Freitag, **19. September 2014, um 15:00 Uhr** durch Herrn Mario PFEIFFER gemeinsam mit FÖRNZLER / GERTZ / GRÄBER und HUK.

Eingetroffene Lieferungen:

- 1 Triton-2Liter-Ultraschall-Reinigungsbad inklusive Heizung
- 1 Dickichtmesser
- 1 Satz Filtersäcke (Staubsaugerbeutel)

Bei der Firma PHOTO UNIVERSAL ist die Reisemontierung STAR ADVENTURER plus ein Manfrotto Stativ bestellt worden.

Die GFPW hat beschlossen, für die Sternwarte Welzheim den lange geplanten **Astrographen TAKAHASHI Refraktor 4-Zoll** zu beschaffen. Es liegt eine Entschließung der zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglieder vor. Der TAKAHASHI Refraktor samt Zubehör inklusive eines Fokalreducers wurde inzwischen bei der Firma PHOTO UNIVERSAL, Fellbach, bestellt.

Tourismuskarte Region Stuttgart:

HUK erläutert, dass bei dem Eintrag für Welzheim in der Tourismuskarte Region Stuttgart neben dem Römerkastell auch die Sternwarte eingezeichnet werden sollte. Entsprechendes Schreiben ging an Stuttgart Marketing, Geschäftsführer Herrn DELLNITZ und an Bürgermeister BERNLÖHR in Welzheim. Laut Auskunft von Regio Stuttgart können nur die Städte selbst Einträge in dieser Karte beantragen. HUK meint, die Sternwarte Welzheim hätte eine größere touristische Bedeutung als das Mops-Denkmal vom Herzog Alexander in Winnenden.

Hinweis: Bei „LOGIN“ ist stets der Benutzername anzugeben. Das Passwort sollte abgekürzt werden mit PWD. Damit es nicht Verwechslungen kommt, ist nach dem Wort „LOGIN“ nicht das Passwort zu nennen.

PRAKTIKUM:

Da keine allgemein zugänglichen, astronomischen Kurse mehr im Planetarium stattfinden, gibt es auch keine Anmeldungen für ein eventuelles Praktikum in Welzheim.

BESUCHERGRUPPEN:

Die Besuchergruppen werden im Einzelnen besprochen. Durch den Ausfall von WEISHAAR ergeben sich einige Probleme. WEISHAAR ist offensichtlich mehrere Wochen auf einer Kur.

Von Siglinde SCHRAK, Führung für den Landfrauenverein Rudersberg am 16.07.2014 ist eine Barspende von 120,-- € eingegangen (verbucht unter G3SP003/14). Es war nicht ganz einfach, die Barspende zu identifizieren, bzw. einer Gruppe zuzuordnen. Denn das Bargeld lag in der Kasse ohne, wie sonst üblich, in einem Kuvert mit Vermerk der Gruppe zu liegen.

Bei Barspenden von Gruppen ist das Bargeld stets in einem Kuvert mit Vermerk, welche Gruppe und welcher Betrag, verschlossen aufzubewahren. GERTZ: Es sind genügend Kuverts vorhanden.

Ungeklärt ist die Sonderführung vom Freitag, 01. August 2014 (WEISHAAR). Hier liegt keine Anmeldung im Planetarium vor. Eine Spende ist bisher nicht überwiesen worden. Eventuell ist eine Barspende gemacht worden, die noch bei WEISHAAR liegt (?).

Sonderführungen:

Dienstag, 02. September 2014: DSCHIDA, SCHNEIDER

Mittwoch, 03. September 2014: Sonderführung Ferienprogramm Stadt **Welzheim bei jeder Wetterlage** - GERTZ / GRÄBER / SCHNEIDER

Donnerstag, 04. September 2014: Sonderführung Jugendhaus Schwäbisch Gmünd: FÜRST / GRÄBER

Dienstag, 09. September 2014: Mittwochstreff von Herrn KÄSER: GERTZ / SCHNEIDER

Reguläre Mittwochsführung am 17. September 2014: DSCHIDA / SCHNEIDER

Reguläre Mittwochsführung am 01. Oktober 2014: ENGELMANN / SCHNEIDER

FÜRST wird die besprochenen Termine in den Web-Kalender der Sternwarte Welzheim eintragen.

Alle anderen Sonderführungen sind geklärt.

TECHNIK:

90-cm-Reflektor in der Ostkuppel:

Der Neigungsschalter ist eingebaut und neu justiert (FÖRNZLER / GERTZ / SCHNEIDER). Es wird kurz über die neue Handhabung sowie entsprechende Fehlermitteilungen und diverse Sicherheitsvorschriften gesprochen.

Wichtig: GERTZ wird den einzelnen BEOs eine neue Einweisung in die Benutzung des 90 cm-Reflektors geben. Wer neu eingewiesen wird, ist protokollarisch zu vermerken. Zurzeit sind **ausschließlich FÖRNZLER, GERTZ und SCHNEIDER berechtigt**, den 90-cm-Reflektor **in Betrieb zu nehmen**.

Abgesehen davon ist der 90-cm-Reflektor zurzeit nicht bzw. nur eingeschränkt einsetzbar. Denn der ADDERLink Splitter ist offensichtlich ausgefallen. Damit ist die Tastatur und Maus des Steuerrechners in der Kuppel und im Astrolabor nicht mehr zu bedienen. Den ADDERlink Splitter in der vorliegenden Form gibt es nicht mehr. Ersatzbeschaffungen sind vermutlich teurer als die Beschaffung eines kleinen Rechner für die Ost-Kuppel zur Steuerung des Teleskops. FÜRST wird sich um einen geeigneten Rechner bemühen. Die Kosten (etwa 200,- bis 300,- €) sind vom Planetarium Stuttgart unter der Haushaltsstelle „Unterhaltung von Betriebseinrichtungen“ zu übernehmen.

Nachthimmelshelligkeitsmessungen:

Es soll bei der Firma Photo Universal das schon lange diskutierte **SQM-LE** mit Linse und Ethernetanschluss beschafft werden. Originallieferung kommt von der Firma UNIHEDRON aus Kanada. Das bereits vorhandene **Lightmeter** ist nach wie vor bei BRÜCKNER. Nach bisherigen Aussagen von BRÜCKNER funktioniert das Lightmeter nicht stabil und ist offensichtlich für die beabsichtigten Messungen ungeeignet. Neuere Informationen von BRÜCKNER liegen nicht vor.

Für die West-Kuppel soll, wie in der letzten BEO-Sitzung beschlossen, ein **H-Alpha-4- Zoll-Teleskop** (10 cm Öffnung) beschafft werden. Noch ist nicht geprüft, in welcher Form das H-Alpha-Teleskop am Großen Refraktor angebracht werden kann. Auch liegen noch keine genauen Preisinformationen vor. Der Schätzpreis liegt laut DSCHIDA / GERTZ bei etwa 6000,- € bis 8000,-€. Herr FARAGO hat schon vor einiger Zeit angekündigt zu prüfen, ob diese Investition vom Planetarium Stuttgart getätigten werden kann.

BEOBACHTUNGEN:

HUK schlägt vor, Datumsangaben bei Beobachtungen / Aufnahmen etc. wie folgt vorzunehmen: Jahr - Monat (in dreibuchstabiger Abkürzung) - Tag

Beispiele: 2014MRZ17 oder 2014APR03

Dies handhabt HUK schon längere Zeit für sein digitales Bildarchiv. Damit lässt sich ein Datum schneller erfassen als durch eine wie bisher üblich achtstellige Zahl.

Erwünscht sind **Polsequenzaufnahmen** – auch zur Vorlage für visuelle Helligkeitsschätzungen.

Es wird kurz diskutiert, ob es gelingen könnte, bei der nächsten Mars-Opposition im Mai 2016 **Phobos** und **Deimos** visuell oder per Aufnahme zu beobachten.

Phobos: max. Elongation: 25" / H = 11^m bis 15^m

Deimos: max Elongation: 1'02" / H = 12^m,4 bis 16^m

HUK moniert, dass viele **Deep-Sky-Aufnahmen** in diversen Zeitschriften und Büchern **braun erscheinen**. Sterne und interstellare Materie sind aber nicht braun, selbst Braune Zwerge sind nicht braun! Die Astrophotographen sind gefragt. Ursache dürfte das Procedere der Bildverarbeitung sein. GERTZ gibt dazu verschiedene Erläuterungen. Zum genauen Verständnis wird GERTZ dies HUK direkt am Rechner demonstrieren.

DIENSTEINTEILUNG:

Das langjährige BEO-Mitglied Jörg MOOSMANN beendet seine Mitgliedschaft, da er in eine andere Stadt verzieht. Er gibt den Schlüssel Nummer 14 zurück. HUK dankt für seine langjährige und engagierte Mitarbeit. Er zählte zu den aktivsten Mitarbeitern. Im Jahre 2013 hat er die größte Zahl von Sternführungen aller BEOs bestritten.

Herr Klaus SCHITTENHELM, der bisher schon aushilfsweise bei Sternführungen mitgeholfen hat, erklärt sich bereit, der Mitarbeitergruppe beizutreten. Er wird in der Samstagsgruppe B den Platz von Herrn MOOSMANN einnehmen. Er ersetzt ab sofort kommissarisch die Stelle von Herrn MOOSMANN in der Samstagsgruppe B, bis die Aufnahmeprozedur vollzogen ist.

Nächster Tag der offenen Tür: **Samstag, 13. Dezember 2014**, Beginn um **16 Uhr**.

TECHNIKTAG: GERTZ schlägt vor, einen Termin im Oktober anzusetzen. Er wird einige Termine vorschlagen.

GRUPPENEINTEILUNG:

Montag: DSCHIDA / FÜRST / GRÄBER / NIKOLAIZIG / SEIP / ZOLLER

Mittwoch: BRÜCKNER / IDLER / SCHNEIDER / WEISHAAR

Samstag: A: BRÜCKNER, DSCHIDA, IDLER, NIKOLAIZIG, ZOLLER

B: ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, SCHITTENHELM

C: FÜRST, GRÄBER, SCHNEIDER, SEIP

Sa, 30. August	B	Sa, 18. Oktober	C
Sa, 06. September	C	Sa, 25. Oktober	A
Sa, 13. September	A	Sa, -1. November	B entfällt
Sa, 20. September	B	Sa, -8. November	C
Sa, 27. September	C	Sa, 15. November	A
Sa, 04. Oktober	A	Sa, 22. November	B
Sa, 11. Oktober	B	Sa, 29. November	C

SONSTIGES:

HUK erinnert daran, dass am Montag, 25. August 2014 die Raumsonde

New Horizons den Neptun-Orbit überschritten hat und sich im Zielanflug zum Pluto-Charon-System befindet. Vorgesehener Ankunftszeitpunkt: 14. Juli 2015

Die Sitzung endet um 21:50 MESZ.

Die nächsten BEO-Sitzungen finden jeweils um 19:58 MEZ /MESZ statt.

07. Oktober 2014

11. November 2014

16. Dezember 2014

20. Januar 2015

03. März 2015

14. April 2015

Eine Nachsitzung fand im Lokal Kesselhaus in Schorndorf statt. MOOSMANN gab seinen Abschied und spendierte die Getränke, wofür ihm herzlich gedankt wurde.

HUK

#